

nur so theoretisch... wer zahlt? oder wie sieht das rechtlich aus?

Beitrag von „Angestellte“ vom 5. Oktober 2011 17:26

Bin gerade zurück von einer Klassenfahrt und hatte fast alle genannten Fälle.

Zecke: keinesfalls selbst entfernen, du kannst das infizierte Blut der Zecke in die Wunde drücken!

Zum Arzt: mit Taxi, von den Eltern bezahlen lassen. Wenn das Geld nach dreimaligem Anmahnung nicht kam, habe ich es aus der Klassenkasse genommen. Die betreffenden Eltern habe ich darüber informiert, damit sie wenigstens wissen wer bezahlt hat (nämlich auf keinen Fall ich). Ich kann mir aber vorstellen, dass das sogar von der Krankenkasse übernommen wird, einen Krankenwagen müssten die ja auch bezahlen. Das hat uns übrigens der Heimleiter aus genau diesem Grund empfohlen - verrückt irgendwie!

Reinigung der Matratze (kostete bei uns nur 6,50 Euro) habe ich ebenfalls von den Eltern geholt. Sonst wieder Klassenkasse, ob es sich bei dem Betrag lohnt, die Haftpflichtversicherung einzuschalten, müssen die Eltern selber wissen, sie sollte es aber übernehmen.

Ein Tipp: Nehmt reichlich Plastiktüten mit! Ein Kind musste sich im Bus übegeben und die begleitende Kollegin hat auf die Schnelle ihren Regenhut gegriffen - den konnte sie dann wegwerfen. Die Eltern haben das zwar erfahren, hielten es aber nicht mal für nötig, sich zu bedanken oder nach dem Preis zu fragen. 

Du solltest die Eltern im Info-Brief auch bitten, dich zu informieren, wenn ihr Kind Bettnässer ist. Die meisten Heime haben dafür extra Matratzenbezüge, wenn nicht, von den Eltern mitgeben lassen (wer ein Bettnässer-Kind hat, hat auch solche Bezüge).

Dir eine schöne Klassenfahrt und schönes Wetter - das hatten wir wenigstens  !